

»Dieser Verein lebt«

Bürgermeister Herbert Kirsch lobt Engagement

Dießen – Bürgermeister Herbert Kirsch spricht von einem ganz besonderen Verein, bei dem sich was rührt: „Dieser Verein lebt.“ Damit der Soldaten- und Reservistenverein auch in Zukunft motiviert und aktiv ist, stimmte die Jahreshauptversammlung für eine Erweiterung des Vereinsnamens. Ein weiteres Thema beweist ebenfalls das Vorwärtsblicken der 146 Mitglieder: Im nächsten Jahr, 2014, wird die neue Vereinsfahne geweiht.

1857 gründete sich in Dießen ein Veteranenverein. Über zwei Weltkriege hinweg waren die Aufgaben klar definiert. Inzwischen, appelliert Jürgen Zirch an die Versammlung, hätten sich die Schwerpunkte im Vereinsleben verlagert, weil es fast 70 Jahre nach Kriegsende kaum noch Veteranen und Reservisten gäbe. „Heute“, sagt der Vorsitzende, „sind wir eng dem Kameradschaftsgedanken verbunden.“ Vor allem im Blick auf die 30 weiblichen und auch auf die jungen Mitglieder, so Vorstandsfrau Petra Rauch, setze die Umbenennung in Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen ein Signal für neue Orientierung. Sat-



In die Kamera lächeln Vereinsvorsitzende und geehrte Mitglieder: Von links Andreas Filgertshofer, Jürgen Zirch, Gabi Götzfried, Simon Rauch, Petra Rauch, Bürgermeister Herbert Kirsch, Tina Ziese, Egon Steger, Gustav Pauser und Paul Bli-
nia.

Foto: Privat

zungsgemäß unterstütze man die Kriegsgräberfürsorge durch eigene Beiträge sowie durch Mithilfe beim Sammeln von Spendengeldern und zum Volkstrauertag veranstalte man die Feierlichkeiten im Gedenken an die Toten der Weltkriege. „Ansonsten pflegen wir eine rege Kameradschaft, und wir leisten Nachbarschaftshilfe.“

Die Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung ehrt die Vereinsgemeinschaft langjährige und engagierte Mitglieder

mit Urkunden und Vereinsabzeichen: Zehn Jahre dabei sind Tina Ziese, Eduard Späth und Gabriele Götzfried. Für 20 Jahre erhielten Egon Steger und Gustav Pauser Urkunden, und 30 Jahre dabei sind Simon Rauch, Andreas Filgertshofer, Paul Hart, Josef Sedlmeier und Wolfgang Schindler. Mit Grüßen bedachte Zirch den Ehrenvorsitzenden Kurt Ziese sowie die Ehrenmitglieder Anton Fellner, Edgar Maginot sen., Kaspar Sanktjohanser und Max Steigenberger. kb